Anomala variicollis Gylh. (Col., Rutelinae) aus dem Lago di Lugano

Autor(en): **Allenspach, V.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **29 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042598

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MANDL, K. 1955 Die Cicindelen, Caraben und Calosomen (Col.) der Afghanistan-Expedition 1952 und 1953 J. Klapperichs. Entomol. Arbeiten aus dem Museum Georg Frey, 6: 329.

do. 1973 Fragmenta Carabologica. Beschreibung einer neuen Untergattung und zweier neuen Rassen. Mitt. Entomol. Ges. Basel, N.F., 23, Nr. 3: 81-82.

Adresse des Verfassers: Dr. R. Heinertz
Naturhistorisches Museum
Augustinergasse 2
4051 Basel

ANOMALA VARIICOLLIS GYLH. (COL., RUTELINAE) AUS DEM LAGO DI LUGANO

V. Allenspach

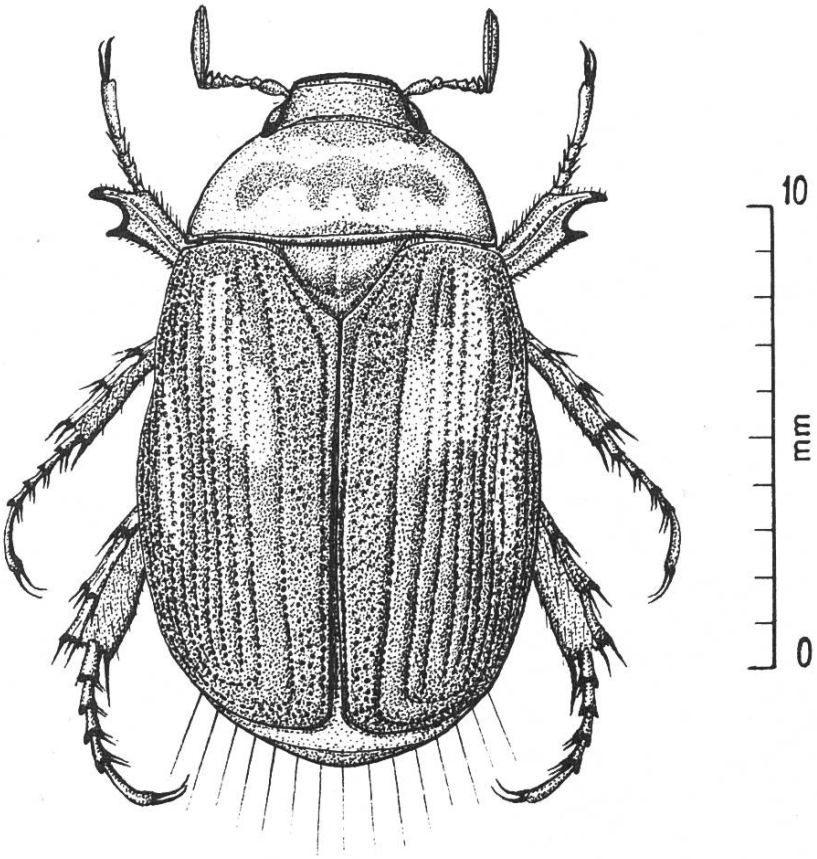
In einer Bestimmungssendung einheimischer Käfer von MICHAEL BELLAY in Niederuster/ZH fand sich eine Anomala Sam., die von einem seiner Schulkameraden aus dem Luganersee "gefischt" worden war (vgl. Abbildung). Die an Deutlichkeit nicht zu übertreffende Darstellung des Käfers sei durch eine kurze Beschreibung ergänzt: Länge 17 mm. Mit stark glänzender Oberseite. Kopf dunkelbraun, Fühler und Mundteile braungelb. Halsschild glatt, braungelb mit dunkelbraunem Fleck am Vorderrand und quer über der Mitte. Schildchen hellbraun mit dunkler Spitze. Flügeldecken dunkelbraun, stark punktiert gestreift und mit etwas schwächer punktierten Zwischenräumen, mit braungelben Längsflecken hinter der Schulterbeule und in der Nähe der Seitenränder. Ganze Unterseite samt Abdomen gelb, glänzend, glatt, Brust lang gelb behaart.

Die Art gehört nicht zur Schweizerfauna und ist auch in den Sammlungen der ETH Zürich und der Museen Basel und Genf nicht vertreten. Die Bestimmung des Käfers erforderte seinen Postversand über rund 14 000 km in 6 europäische Länder, um von 7 Spezialisten mit den Beständen von 8 Museen verglichen zu werden. Nach Mitteilung von Herrn Prof. Dr. R. PAULIAN in Bordeaux handelt es sich um Anomala variicollis Gylh. (Rutelinae). Die Art wird im Museum von Paris durch Stücke aus Südost-Asien (Indien, Yünnan, Vietnam), wo sie weit verbreitet ist, vertreten.

Der Findling aus dem Wasser des Luganersees gehört zur unablässig wachsenden Zahl jener Insekten, die durch den internationalen Waren- und Reise-

verkehr aus ihren Ursprungsländern verschleppt und in allen möglichen Gebieten des Erdballs gefunden werden. Meist handelt es sich um sogenannte Kosmopoliten, die in zahlreichen "Gastländern", vielfach als Schädlinge, heimisch werden. Es mehren sich auch die Arten, die sich an ihren fremdländischen Fundstellen nicht fortpflanzen können. Solche Tiere beschäftigen laufend die Systematiker mit oft umständlichen und zeitraubenden Untersuchungen. Die Anomla variicollis Gylh. aus dem Luganersee ist hiefür ein typisches Beispiel.

Abschliessend sei allen Kollegen, die sich um ihre Identifikation bemüht haben, bestens gedankt. Besondere Anerkennung und Dankbarkeit verdient Herr EMIL WEBER in Uster für seine wahrlich künstlerische Abbildung.



Anomala variicola (Gylh.) A. variicollis

Adresse des Verfassers:

Dr. Victor Allenspach
Unterer Baumgarten 3
CH 8820 Wädenswil